

Altgesellen lernen Führungskompetenz

Mit Hilfe des Förderprogramms IWiN hat Malermeister Ralf Sensing zwei Altgesellen in Sachen Baustellenleitung weiterbilden lassen.



Ralf Sensing: Legt großen Wert auf Weiterbildung

Foto: von Hein

„Ohne die Zuschüsse hätten wir uns das Seminar über Führungskompetenz im Handwerk nicht leisten können“, gibt Malermeister Ralf Sensing offen zu. Aber der Effekt sei phänomenal. Die beiden Altgesellen hätten in dem Seminar gelernt, wie eine Baustelle richtig geführt werden muss.

„Ich habe jetzt deutlich weniger Arbeit“, freut sich der stellvertretende Innungsoberrmeister. „Und muss zu deren Baustellen nicht mehr unbedingt persönlich fahren. Das ist eine große Erleichterung“, so Sensing.

Das nötige Fach- und Führungswissen wurde ihnen auf einer speziellen Malerfachschule vermittelt. „Das war zwar ziemlich teuer, aber es hat sich gelohnt“, sagt Ralf Sensing heute.

Die Kosten für solche Weiterbildungen können bis zu 90 Prozent

aus dem Programm Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWiN) bezuschusst werden. Bis zu 4.000 Euro gibt es pro Jahr aus diesem Topf für Betriebe mit bis zu 250 Mitarbeitern.

„IWiN ist eine super Möglichkeit, gerade für kleine Betriebe, Mitarbeiter systematisch zu qualifizieren“, betont Ralf Sensing. Auch Selbstständige ohne Mitarbeiter können sich von diesem Programm des Europäischen Sozialfonds fördern lassen.

Die zuständige regionale Anlaufstelle für die Region Hannover, die Landkreise Nienburg, Diepholz, Schaumburg und Hameln-Pyrmont ist die Handwerkskammer Hannover. (v/h)

Kontakt:

Fred Luszick, Tel. (0 51 31) 70 07- 771.